

Ihre Praxis nimmt am Vertrag „Mädchensprechstunde – M1“ zur besonderen Versorgung von Mädchen durch Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe teil, der zwischen dem BKK-Landesverband Bayern, dem Berufsverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte e.V. und Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung abgeschlossen wurde.

Es können ausschließlich Versicherte der teilnehmenden Betriebskrankenkassen (BKKen) in den Vertrag eingeschrieben werden.

Eine Übersicht der teilnehmenden BKKen finden Sie hier:

<https://www.kbv.de/documents/infothek/rechtsquellen/selektivvertraege-und-versorgungskonzepte/m1/m1-krankenkassen.pdf>



Die Einschreibung der Mädchen, die bei einer der teilnehmenden BKKen versichert sind, erfolgt in Ihrer Praxis.

## Einschreibung

Die **Versicherten-Teilnahmeerklärung** ist auszufüllen und von den Sorgeberechtigten und dem mitversicherten Mädchen zu unterschreiben.

Die **Patienteninformation** wird ausgehändigt.

**Nur die Teilnahmeerklärung** der Versicherten wird verschickt an:

BKK Landesverband Bayern  
Programm „Mädchensprechstunde – M1“  
Züricher Str. 25  
81476 München

Der BKK LV Bayern informiert die Versicherten unter:

<https://bkk-familyplus.de/teenager-junge-erwachsene/m1>

## Leistungen

### **Einschreibung / Teilnahmeerklärung:**

#### **Einschreibung der Versicherten**

**GOP 81330**

Aufklärung der Versicherten über das Versorgungsmodell,  
ggf. anhand der Patienteninformation

Weiterleitung der Teilnahmeerklärung  
an den BKK Landesverband Bayern

Übergabe des Fragebogens an die Versicherte  
zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs

**Der ausgefüllte Fragebogen verbleibt in der Patientenakte.**

### **Beratungsgespräch:**

Auswertung des Fragebogens / Ermittlung der aktuellen  
Entwicklungssituation der Versicherten

**GOP 81331**

Ausführliches Beratungsgesprächs

**Fakultativ** (bei Zustimmung der Versicherten):

körperliche (keine gynäkologische) Untersuchung

Untersuchungsinhalte: Größe, Gewicht, Ermittlung BMI,

Blutdruckmessung und/oder Erhebung der Pubertätsentwicklung

### **Motivation zur Impfung gegen**

### **sexuell übertragbare Erkrankungen**

bei nicht vollständiger Immunisierung der Versicherten:

**GOP 81332**

Aufklärungsgespräch u.a. zur HPV- oder Hepatitis-B-Impfung  
vor dem Hintergrund der Bedeutung für die Frauengesundheit

Von Ihrer **Kassenärztlichen Vereinigung** erhalten Sie Informationen u.a. zu

- **BKKen, die aktuell am Vertrag teilnehmen,**
- **Versicherten-Teilnahmeerklärung / Patienteninformation und**
- **aktuellen Entwicklungen im Vertrag.**